



## Gemeinderatssitzung vom 23.09.2024 - Kurzprotokoll -

### Hinweis:

**Inhalt des Kurzprotokolls ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Maßgeblich ist nur das vom Gemeinderat anerkannte Originalprotokoll!**

TOP = Tagesordnungspunkt

| Zu TOP |   |
|--------|---|
| 1      | <p><b>Anerkennung einer Sitzungsniederschrift (02.09.2024)</b></p> <p>Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 02.09.2024 wird vom Gemeinderat <u>einstimmig</u> anerkannt.</p>   |
| 2      | <p><b>Bauantrag zur Modernisierung eines Wohnhauses</b></p> <p>Bgm. Schmidt zeigt den Lageplan und erklärt, dass der Bauantrag im vergangenen Jahr schon einmal vom Gremium einstimmig befürwortet wurde, jedoch vom Landratsamt mit Verweis auf das Nichteinfügen eines dritten Vollgeschosses abgelehnt wurde. Daher hatte sich die Gemeinde entschieden, einen Bebauungsplan aufzustellen und hat in der vergangenen Sitzung die entsprechende Satzung beschlossen. Nach Herstellung der Rechtskraft ging zeitnah der Bauantrag ein. Er zeigt die eingereichten Grundrisse und Ansichten. Es entstehen große Gauben, es werden ausreichend Stellplätze auf dem Grundstück errichtet und das Niederschlagswasser wird auf dem eigenen Grund versickert. Der Bauausschuss hat vorberaten und empfiehlt die Zustimmung. Auch wenn es sich hier um eine Genehmigungsfreistellung handelt, sollte das Gremium diesen Bauantrag nochmal sehen, da hier ja extra der Bebauungsplan „Stifterstraße“ entwickelt wurde. Es ist natürlich auch in diesem Fall wieder schade um die Zeit und das Geld.</p> <p>Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag <u>einstimmig</u> zu.</p> |
| 3      | <p><b>Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Donau-Iller</b></p> <p>Bgm. Schmidt verweist auf einen passenden Presseartikel aus der vergangenen Woche. Zu den Plänen des Regionalverbandes können die Gemeinden bis November Stellung nehmen. Der Inhalt ist auch für die Öffentlichkeit über die Website des Regionalverbandes zugänglich und alle Pläne einsehbar. Hier findet man auch die Karte für den uns betreffenden Bereich. Diese zeigt in oranger Schraffur die Vorrangbereiche in Tannheim, Buxheim und Memmingen. In diesen Gebieten kommt Windenergie auf Grund der Topographie grundsätzlich in Frage. Buxheim selbst ist dabei nicht betroffen. Die Fläche liegt im Wald-</p>   |

|          |  |
|----------|--|
|          | <p>gebiet in Richtung Westerhart und somit relativ weit weg von der Ortsbebauung. Der Abstand zu Gebäuden muss dabei immer 500m bis 800m betragen. Grundsätzlich ist erneuerbare Energie zu begrüßen, zumal Bayern hier Nachholbedarf hat. Ob das auf diesen Flächen überhaupt zur Umsetzung kommt, steht auf einem anderen Blatt. Er verliest einen Vorschlag für eine Stellungnahme aus dem Bauausschuss. Diese ist kurz und knapp gehalten und soll erst in rund zehn Tagen versandt werden, um den Gremiumsmitgliedern die Zeit zu geben, weitere Wünsche zu äußern. Er verweist außerdem auf verschiedene Informationsveranstaltungen in der Region.</p> <p>Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Stellungnahme <u>einstimmig</u> zu.</p>  |
| <b>4</b> | <p><b>Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)</b></p> <p>Bgm. Schmidt erinnert an den bisherigen Verlauf der Städtebauförderung. Die Aufnahme ins Förderprogramm geht in den Juni 2022 zurück. Ende des gleichen Jahres wurde dann die Vergabe der Erstellung des ISEK an das Büro „Stadt-Raum-Planung“ beschlossen. Inzwischen gab es viele Termine mit Frau Schneider und im April diesen Jahres auch eine Bürgerbeteiligung im Feuerwehrhaus. In den nächsten Schritten wird die Festlegung des Sanierungsgebietes und die Billigung der Satzung notwendig werden. Der zukünftige Bahnhofsbereich wird dabei ins Sanierungsgebiet mit einbezogen, um auch hier die Hand auf der Entwicklung zu haben. Hauptaugenmerk bleibt aber auf dem historischen Ortskern. Das gesamte Verfahren entspricht dem eines Bebauungsplanverfahrens. In einem langen Videocall mit dem Planungsbüro wurde sich darauf verständigt, dass die Gemeinderäte den aktuellen Planstand des ISEK und der vorbereitenden Untersuchung noch einmal kritisch durchschauen und entsprechende Anmerkungen und Wünsche rückmelden. Die Unterlagen werden zeitnah ins Ratsinfo eingestellt. Die Billigung und der Verfahrensbeschluss sind für die Sitzung am 04.11.2024 eingeplant. Frau Schneider ist eine Rückmeldung der Gemeinde daher sehr wichtig.</p> |
| <b>5</b> | <p><b>Anhörung „Träger öffentlicher Belange“ in Sachen Hubschrauberlandeplatz neues Klinikum Memmingen</b></p> <p>Bgm. Schmidt verliest ein Schreiben des Luftamt Südbayerns, über die Antragstellung des Klinikum Memmingens zur Errichtung eines Hubschrauberlandeplatzes und die nun damit verbundene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit. Auch hier hat die Gemeinde bis November Zeit sich zu äußern. Auf Grund technischer Probleme nach einem Blitzschlag während der Sitzung, zeigt er die geplante Einfugschneise des Helikopters an der Wandkarte im Sitzungssaal. Er verliest die vorbereitete Stellungnahme, in welcher die Gemeinde mitteilt, dass sie gegen den vorliegenden Antrag keine Einwände hat. Die Stellungnahme wird zeitnah versandt.</p> <p>Der Gemeinderat stimmt der Stellungnahme <u>einstimmig</u> zu.</p>  |
| <b>6</b> | <p><b>Sonstiges, Wünsche, Anträge</b></p> <p><b>Infoveranstaltung Nahwärme</b></p> <p>Bgm. Schmidt verkündet die Notwendigkeit der Verschiebung des geplanten Termins am 02.10.2024. Die Infoveranstaltung der Firma e-con wird nun am Donnerstag, den 24.10.2024 um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule stattfinden. Dort soll die interessierte Bevölkerung über den aktuellen Sachstand, die Machbarkeitsstudie, die aktuelle Gesetzeslage sowie den Planungsstand für Buxheim informiert werden. Außerdem wird sich das Energieteam vorstellen.</p>   |